

Abschied und Verabschiedung von Verstorbenen

Dokumentation eines Werkstattgespräches
am 23. Februar 1996
in der Mildred-Scheel-Akademie in Köln

bearbeitet von
Paul Timmermanns

**im Auftrag
des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Gliederung

Die Dokumentation - eine Vorbemerkung

Begrüßung (Staatssekretär Dr. Wolfgang Bodenbender)

1. Thema: Zeitpunkt und Orte des Todeseintrittes

1.1. Die Kurzreferate

- 1.1.1. Der tote Mensch und das Recht (Prof.Dr. Würmeling)
- 1.1.2. Der tote Mensch in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Dr. D. Mitrenga)
- 1.1.3. Der tote Mensch im privaten Bereich (Fr. Gasper-Paetz)
- 1.1.4. Der tote Mensch auf der Straße (Eheleute Holst)

1.2. Die Diskussionsschwerpunkte

- 1.2.1. „Abschieds- und Aufbahrungsräume“ - Möglichkeiten für den Abschied von Verstorbenen
- 1.2.2. Feuerwehr und Polizei - Möglichkeiten der Vorbereitung auf die Überbringung von Todesnachrichten
- 1.2.3. Menschenwürde und Menschenrechte - Möglichkeiten und Grenzen ihres Wirkens
- 1.2.4. Das neue Arbeitszeitgesetz - Möglichkeiten und Grenzen für das Personal
- 1.2.5. Gesetzliche Regelungen - Möglichkeiten und Grenzen ihrer Veränderung und Durchsetzbarkeit

2. Thema: Die Zeit bis zur Bestattung

2.1. Die Kurzreferate

- 2.1.1. Der tote Mensch in der Pathologie, Anatomie und Gerichtsmedizin (Prof.Dr. Pfeiffer)
- 2.1.2. Der tote Mensch als Sache oder als Person (Prof.Dr. Rest)
- 2.1.3. Der tote Mensch im Bestattungsunternehmen (Hr. Roth)

2.2. Die Diskussionsschwerpunkte

- 2.2.1. Rechtliche Bestimmungen und die Behörden - Möglichkeiten und Grenzen in der Ausführung
- 2.2.2. Bestattungswesen und andere Institutionen als Instanzen von Information, Vermittlung und Begleitung zugunsten der trauernden Hinterbliebenen
- 2.2.3. Anknüpfungen an die Fragen der Organtransplantation und an den Bereich der Gerichtsmedizin
- 2.2.4. Die Sichtbarkeit der Verstorbenen in Öffentlichkeit und Gesellschaft
- 2.2.5. Möglichkeiten der Entwicklung einer neuen Trauerkultur und geeignete Ritenförderung und -bildung

3. Thema: Die Bestattung

3.1. Die Kurzreferate

- 3.1.1. Formen der Bestattung (Hr. Paulsen)
- 3.1.2. Der Wille des Verstorbenen (Pfr. Reitz)
- 3.1.3. Der tote Mensch und die Kirche (Pfr. Feldhagen)
- 3.1.4. Der tote Mensch ohne die Kirche (Hr. Roth)

3.2. Die Diskussionsschwerpunkte

- 3.2.1. Möglichkeiten der Kirchen in der Bildung einer Trauerkultur
- 3.2.2. Möglichkeiten des Bestattungswesens in der Wiedergewinnung einer Trauerkultur
- 3.2.3. Kirchen und Bestattungswesen als Stützen der Bildung trauerbewältigender Riten

4. Thema: Die Zeit nach der Bestattung

4.1. Die Kurzreferate

- 4.1.1. Die Zeit nach der Bestattung (Fr. Müller)

4.2. Die Diskussionsschwerpunkte

- 4.2.1. Überlegungen zu Grenzen und Begriff der Trauer, des Trauerverlaufs und der Trauerbegleitung
- 4.2.2. Notwendigkeit der weiteren gesellschaftlichen Sensibilisierung an möglichst allen Trauerorten

5. Thema: Die Gesellschaft und der tote Mensch

5.1. Die Kurzreferate

- 5.1.1. Der tote Mensch in Ausbildung und Studium in den Berufen des Gesundheitswesens (P. Kreienbaum)
- 5.1.2. Der tote Mensch und das Kind - eine psychologische Sicht (Prof.Dr. Wittkowski)

5.2. Die Diskussionsschwerpunkte

- 5.2.1. Möglichkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pflegeberufe
- 5.2.2. Was Kinder für den Umgang mit Trauer zeigen können

6. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen

(Staatssekretär Dr. Bodenbender)

Literaturhinweise